

Die Reduktion des α -Chlor-toluchinon-oxims und die Oxydation des erhaltenen Aminochlorkresols zum Chinon wurde genau in der vorstehend für das isomere Oxim benutzten Art und Weise durchgeführt. Das Amino-chlor-kresol sowohl wie das Chlor-toluchinon wurden mit den Originalpräparaten von Tichwinsky direkt verglichen und ergaben sich damit als völlig identisch; jedoch wurde gefunden, daß der früher angegebene Schmelzpunkt¹⁾ des Amins 205° auf einem Irrtum beruhen muß, da dieses Mal in mehreren Bestimmungen verschiedener Präparate 218—220° gefunden wurden.

Lausanne, 25. März 1916, Organ. Labor. der Universität.

124. F. Ullmann: Berichtigung.

(Eingegangen am 3. Mai 1916.)

Die Badische Anilin- und Soda-Fabrik, Ludwigshafen a. Rh., macht mich darauf aufmerksam, daß ich in der vor kurzem erschienenen Arbeit von Bincer und mir²⁾ verschiedene Literaturstellen übersehen habe. Es handelt sich dabei um Patente der Badischen Anilin- und Soda-Fabrik, worin einige der von uns beschriebenen Substanzen bereits erwähnt und teilweise nach gleichen Methoden hergestellt worden sind. So ist das 1-Chlor- ω -dibrom-methyl-anthrachinon im amerik. Patent 893507 beschrieben und im J. pr. [2] 80, 288 erwähnt. Auch den Aldehyd daraus hat Hr. Max Isler erhalten (D. R.-P. 174984, C. 1906 II, 1371), und die durch Oxydation daraus hergestellte 1-Chlor-anthrachinon-2-carbonsäure ist im D. R.-P. 247411 (C. 1912 II, 213) erwähnt. Im gleichen Patent ist auch die von den HHrn. A. Lüttringhaus und W. Braren ausgeführte Überführung in die Amino-anthrachinon-carbonsäure beschrieben. Anilino-anthrachinoncarbonsäure, die Umsetzung mit β -Naphthylamin, 2,1-Anthrachinonacridon siehe D. R.-P. 237236 (C. 1911 II 735). Jedoch sei hier hervorgehoben, daß das 2,1-Anthrachinon-acridon schon früher auf andere Weise von mir hergestellt wurde (F. Ullmann, B. 43, 538 [1910]; D. R.-P. 227853, C. 1910 I, 2039). Das Anthrachinon-naphthacridon ist von Lüttringhaus hergestellt (D. R.-P. 237236 und 248170, C. 1912 II, 216) und seit 1911 unter dem Namen Indanthrenrot BN extra im Handel (Schultz, Farbstofftabellen).

Das bedauernde Versehen ist dadurch veranlaßt worden, daß ich die Arbeit schon vor längerer Zeit nur an Hand der Notizen meines Mitarbeiters während meiner Anwesenheit an der Front zusammenstellte und jetzt vor der Drucklegung es leider vernachlässigt habe, solche auf die Vollständigkeit der Literaturangaben zu prüfen.

¹⁾ vielleicht durch ein fehlerhaftes Thermometer verursacht.

²⁾ B. 49, 746 [1916].